

Erfolgreiches Debüt in der Nationalmannschaft
Christine Gess gewinnt 800m beim Länderkampf

Einen erfolgreichen Einstand in die Nationalmannschaft des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) feierte Christine Gess beim U18-Länderkampf. Sie gewann die 800m in guten 2.10,02 Sekunden.

Durch die bisherigen guten Saisonleistungen und den 2. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften vor einer Woche in Ulm wurde Christine Gess erstmals in die Nationalmannschaft berufen. Im sächsischen Borna trafen am Samstag die stärksten Nachwuchsathleten aus Deutschland und Polen aufeinander. Nach der Einkleidung und einem gemeinsamen Trainingsauftakt der Mannschaft am Freitag ging die Balingerin hoch motiviert in das Rennen.

Nach dem Start übernahm Isabell Ollesch vom TV Wattenscheid die Führung. Die DM-Dritte führte das Feld die ersten 350 Meter an, dann übernahm Christine Gess die Führungsarbeit. Die ersten 400 Meter wurden in zügigen 63,64 Sekunden absolviert. Nachdem beim Länderkampf die Wertung ausschließlich über die Platzierung erfolgt, galt es, sich einige Körner für die Schlussphase aufzuheben. Immerhin waren alle Teilnehmerinnen mit Bestleistungen zwischen 2:06 und 2:09 Minuten gemeldet. So wurden die nächsten 200 Meter recht verhalten gelaufen. Bei 600 Meter wurde Christine Gess von der besten Polin, Snytia Ellward, angegriffen. Gess konterte sofort und behielt die Führung. Sie rechnete mit einem weiteren Angriff, doch die beiden Polinnen konnten dem hohen Tempo nicht mehr folgen. Gemeinsam mit ihrer Teamkollegin Isabell Ollesch bog die Läuferin der TSG Balingen dann auf die Zielgerade ein. Im Schlussspurt setzte sich die Jüngste im Feld dann auch gegenüber Isabell Ollesch durch. Beide sicherten in 2.10,02 bzw. 2.10,69 Minuten die Höchstpunktzahl für das DLV-Team. Ellward folgte in 2.12,42 Minuten, Patrycja Bujnicka in 2:16,70 Minuten.

In der Gesamtwertung lagen die DLV-Teams am Ende klar vor. Die männliche Jugend gewann mit 115:99 Punkten, die weibliche Jugend mit 120:92 Punkten.

Damit konnte der Schützling von Trainer Tom Jessen die Meisterschaftssaison 2010 mit einem weiteren Erfolg abschließen. Nach der Deutschen Vizemeisterschaft und einem neuen Württ. Rekord über 800 Meter kann das Training für die nächsten Aufgaben motiviert angegangen werden.